

Grandioses Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz

Publikum honorierte die hervorragende Darbietung mit Spenden über 2.300 Euro

Am 11. Dezember fand das diesjährige Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz zugunsten des Freundschafts- und Fördervereins St. Marienwörth im Kurhaus Bad Kreuznach vor rund 500 Zuhörern statt.

Unter der sehr professionellen Leitung von Stefan Grefig wurde ein abwechslungsreiches Programm von der klassischen Ouvertüre über Solobeiträge bis hin zu weihnachtlichen Klängen geboten, in dem alle Facetten des professionellen Blasorchesters zur Geltung kamen. Moderiert wurde der hervorragende Konzertabend sehr interessant und einfühlend von Joachim Lösch.

Im ersten Teil des Konzertes nahm das Orchester das Publikum von der ersten Minute an mit auf eine musikalische Reise in ferne Länder und Epochen. Die „Captain Blood Ouvertüre“ von Erich Korngold eröffnete den Abend, gefolgt von „Pique Dame“ von F. v. Suppé und „Harlequin“ von Philip Sparke. Hier glänzte der Solist Klemens Vetter am Euphonium, was das Publikum sehr zu schätzen wusste. Nach „Wonderful Town“ von Leonard Bernstein bekamen die Zuhörer sogar Gänsehaut, denn bei „Shades of Syrinx“ von Herbert Marinkovits überzeugte Marina Moro mit ihrer virtuoson Art an der Piccolo- und Querflöte. Mit „Klezmer Classics“ ging es in die Pause. Danach stimmte das gut gelaunte Orchester auf die Weihnachtszeit ein. Mit traditionellen Liedern wie „Macht hoch die Tür“, aber auch mit Mariah Careys „All I want for Christmas is You“ begeisterten sie das Publikum, das von Anfang an jeden einzelnen Beitrag mit großem Applaus honorierte. Moderator Joachim Lösch faszinierte auch als Solist am Flügelhorn bei „Have yourself a merry little Christmas“ von Hugh Martin/Ralph Blane.

Sehr stimmungsvoll wurde es in der Zugabe. Das Kurhaus erbebt fast beim gemeinsamen Singen der ersten Strophen von „Tochter Zion“ von Georg Friedrich Händel. Mit „Guten Abend, gut Nacht“ von Johannes Brahms und „Amazing Grace“ verabschiedete sich das grandiose Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz, gefeiert vom frenetisch applaudierendem Publikum.

„Jedes Jahr setzen die Musiker noch eins drauf, die Professionalität der virtuoson Künstler ist einfach spitze“, resümiert Ralf-Dieter Kanzler, der Vorsitzende des gastgebenden Fördervereins überschwänglich. „Wir bedanken uns sehr bei allen Musikerinnen und Musikern und wünschen uns für das kommende Jahr ein Wiedersehen im Dezember. Ein großer Dank auch an alle Sponsoren wie Sparkasse Rhein-Nahe, Stadtwerke Bad Kreuznach, die Notare Justizrat Dr. Rudolf Mackeprang und Bernd Kunze, Anwaltskanzlei Kanzler, Kern und Kaiser und dem PK Parkhotel Kurhaus.“

Weitere Infos zum Freundschafts- und Förderverein St. Marienwörth finden Sie unter www.marienwoerth.de

BUZ: Dirigent Stefan Grefig übertraf sich selbst und spornte sein Orchester zu Höchstleistungen an, auch den Solisten Klemens Vetter am Euphonium
Foto: Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz

Mit freundlichen Grüßen
Ruth Lederle
Referentin Unternehmenskommunikation

Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz e. V.
Region Bad Kreuznach
Mühlenstraße 39
55543 Bad Kreuznach
Tel. +49 (0) 671 / 372-1383
Fax. +49 (0) 671 / 372-1674
E-mail: ruth.lederle@marienwoerth.de
www.marienwoerth.de

Bürozeiten: Mo – Do: 8.00 – 12.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz:

www.franziskanerbrueder.org

